

KLAUS DODERER

FABELN

FORMEN FIGUREN LEHREN

ATLANTIS

INHALT

Vorwort	5
Einleitung	7

I. FABELMODELLE - INTERPRETATIONSVERSUCHE

Äsop: «Der Schiffbrüchige»	17
Martin Luther: «Die Teilung der Beute»	20
Gotthold Ephraim Lessing: «Die Eiche und das Schwein»	27
Franz Kafka: «Die Maus in der Falle»	33

II. DIE WELT DER FABELFIGUREN

Die Fabelwelt - ein Bühnenraum	41
Die Fabelfiguren - außengesteuerte Konturwesen	60
Die gesellschaftlichen Konflikte in der Fabelwelt	81

III. RICHTUNGEN DER WAHRHEITSSUCHE

Das didaktische Fundament	95
Tugend und Macht	101
Anpassung und Widerstand	115
Zwischen Predigtmärlein und politischem Lehrstück	130

IV. DER KUNSTCHARAKTER DER FABEL

Bauelemente	149
Sammlungen, Schwellformen und Verkürzungen der Fabel	160
Die Gattung und ihre Nachbarn	175

V. FABELN ALS JUGENDLEKTÜRE

Kinder als Konsumenten	187
Geschichtliche Wandlungen	194
Methoden des Umgangs mit der Fabel	213

VI. FABELTHEORIEN

Positionen der Fabeltheorie	221
Weltliche Klugheit im Narrengewand	223

Gesetzeserkenntnis am Fall	232
Mythische Weisheit	244

VII. EINBLICKE IN DIE GESCHICHTE DER FABEL

Gattungsgeschichtliche Präliminarien	261
Sammlungen, Autoren und Bearbeiter aus der Geschichte der Fabel.	275
Orientalische Sammlungen und antike Quellen.	275
Mittelalterliche Überlieferung.	282
Die Zeit der Renaissance, des Humanismus und der Reformation.	289
Die Bearbeitungen der Barockzeit	295
Das 18. Jahrhundert.....	299
Zwischen Aufklärung und 20.Jahrhundert	307
Fabelautoren unserer Zeit	313
Bibliographie	321
Nachweis der im Schlußkapitel zitierten Fabeln.	326
Bildnachweis.*	328
Namenregister.	332